

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1921

283 (3.12.1921) Zweites Blatt

Aus der Partei

z. Hagsfeld, 28. Nov. Sonntag abend fand der erste Bildungsbeitrag unserer Partei statt; er war gut besucht, trotzdem sollte im Hinblick auf die große Arbeiterzahl am Orte der Besuch noch ein besserer werden.

In der Aussprache wurde von einigen Genossen die Sozialisierungsfrage, die Demokratisierung der Verwaltung, die Schulfragen, die Parteipaltung usw. behandelt. Auch ein U.S.R.-Mitglied beteiligte sich in sachlicher Weise an der Diskussion und redete der Einigung das Wort.

Graben, 30. Nov. Der hiesige Parteiverein hat den Genossen Hauptlehrer Gaebler-Riedelsheim für einen Kurs über 'Die Geschichte des deutschen Volkes' gewonnen. Die Vorträge werden einen Ueberblick geben über das Werden der deutschen Geschichte auf wirtschaftlicher und politischer Grundlage.

Kleine badische Chronik

D3. Mannheim, 1. Dez. Das Explosionsunglück in der Badischen Anilin- und Sodafabrik am 21. November, hat, wie die Direktion mitteilt, dadurch seine Aufklärung gefunden, daß Arbeiter, den Vorschriften entgegen, eine Sauerstoffflasche mit Wasserstoff füllten wollten.

Vom Aneibis. Der Gemeinderat von Freudenstadt und der von Vatersbronn genehmigten ein Abkommen über die Elektrizitätsversorgung auf dem Aneibis. Freudenstadt gibt ein unverzinsliches Darlehen von 100 000 M auf 20 Jahre. Es handelt sich aber in der Hauptsache um die Versorgung des Lammwirtschafthauses. Für Schneebesen auf dem Aneibis wurden vom Gemeinderat 150 M für ein Paar Ochsen pro Tagesarbeit bewilligt.

* Philippsburg, 20. Nov. Blutvergiftung mit tödlichem Ausgang. Ein gesunder, kräftiger Mann wurde hier vor vierzehn Tagen von einem Hunde gebissen. Er beachtete die an sich nicht bedeutende Wunde nicht und starb infolge von Blutvergiftung dieser Tage.

Die Rheinischfahrt. Die Schiffahrt auf dem Rhein gestaltet sich infolge der trockenen und kalten Witterung und des damit verbundenen weiteren Sinkens des Wasserstandes auch weiterhin recht schwierig. Sie kann nur schwer aufrechterhalten werden und eine große Anzahl von Rähnen liegt still.

* Der Maulwurfsfang ist jetzt ein rentables Geschäft, denn das Fell wird teuer bezahlt. Aus Markdorf wird gemeldet, daß ein Maulwurfsfänger am Götzenberg innerhalb acht Monaten 2000 Stück Maulwürfe fing. Da die Maulwürfe zu den nützlichen Tieren gehören, so ist das Fangen dieser Tiere entschieden zu mißbilligen.

Die Einreise in die Schweiz. Der Schweizer Bundesrat hat die neue am 1. Dezember bereits in Kraft getretene Verordnung über die Kontrolle der Ausländer genehmigt. Nach dieser Veröffentlichung haben die Gesandtschaften und Konsulate das Recht zu selbständiger Erteilung des Visums für die Einreise in die Schweiz, sofern die Einreise nur zum vorübergehenden Aufenthalt (Kurzaufenthalt, Geschäftsbefreiung usw. erfolgen soll). Sobald Ausländer zum Zwecke der Ansiedelung oder Erwerbstätigkeit in die Schweiz kommen, sind deren Gesuche um Einreise von den Gesandtschaften und Konsulaten der Eidgenössischen Kantone zu unterbreiten, die sie wiederum dem interessierten Kanton zur Entscheidung über die Aufenthaltsverhältnisse zu unterbreiten hat.

* Bezug von Auslandsdeutschen. Die Schweizerische Regierung weist gegenwärtig viele Deutsche aus, um deren Arbeitsstellen mit Einzelinsassen zu besetzen und so der außerordentlichen Arbeitslosigkeit zu begegnen. Zum 15. Dezember muß Baden II. Maj. Ztg. zweihundert Familien aus der Schweiz aufnehmen, wovon 20 nach Astarti überweisen werden, für die die Neopoldisten zur Verfügung gestellt werden. Die Ueberweisungen sind Familien von Schweizer Wehrleuten. Dadurch beschleunigen sich die Ausreisen für Wohnungsuchende am Blase.

Nachnahmen gegen Christbaumdiebe. In der Weihnachtszeit sind die Tannenkulturen vor Dieben nicht sicher. Wie vom Schwarzwald gemeldet wird, suchen sich die Waldbesitzer vor Diebstahl zu schützen, indem sie reihenweise die Pflanzungen durchgehen und mit einer Schere von jedem Baum oder Büschen einige Äste abschneiden. Die Tannen werden dadurch als Christbäume unbrauchbar, wachsen aber leicht wieder nach und erhalten keine Benachteiligung in ihrem Wuchs.

* Vereitler Schmutz. In Säckingen wurde dieser Tage ein Wagen mit Holz von der Zollbehörde beschlagnahmt, weil mit dem Holze größere Mengen Butter und hölzerne Kochlöffel nach der Schweiz geschmuggelt werden sollten. — Von der Insel Reichenau wird berichtet, daß in Markelfingen von der Zollbehörde ein Schmuggler abgefaßt wurde, der auf einem mit Dorf beladenen Schiff einen Elektromotor in die Schweiz schaffen wollte.

* Abfertigung von Personen und Gepäck von Stationen der Eisenbahnen des Saargebietes. Vom 1. Dezember 1921 ab werden von den Fahrkartenausgabestellen und Gepäckabfertigungen der Eisenbahnen des Saargebietes die Fahrpreise und Gepäckfrachten in zwei Währungen und zwar für die Strecken der Eisenbahnen des Saargebietes in Franken und für die Strecken der deutschen Reichsbahn in Mark erhoben.

Für und gegen die Drei-Franken-Abgabe

In Waldshut beschloß die von der Landeszentrale des badischen Einzelhandels bestellte Grenzkommission nach langen Verhandlungen die Absendung folgender Entschließung an das badische Ministerium des Innern: In Waldshut versammelte Vertreter der Ortsgruppen der Landeszentrale des badischen Einzelhandels von Konstanz, Radolfzell, Eningen, Stühlingen, Tiengen, Waldshut, Klein-Raufenburg, Säckingen, Rheinfelden und Lörrach protestieren gegen die eingeführte Drei-Franken-Abgabe. Sie sind vorläufig zur Abgabe von 1 Franken bereit, der bei etwaiger Steigerung der Inlandspreise und der Reichsmark ermäßigt werden muß. — Als Folge dieses Beschlusses hatten sich am vergangenen Sonntag in Waldshut die organisierte Arbeiterschaft, die Beamtenschaft usw. eingefunden, um gegen diesen Beschluß zu protestieren. Verschiedene Redner fanden es unbegründet, daß die Geschäftswelt gegen die Drei-Franken-Abgabe Sturm laufe. Der Ausverkauf der Grenzstädte müsse unterbunden werden. Es wurde an die Moral der Geschäftsleute appelliert, mit den Konsumenten Hand in Hand zu gehen, damit Ausschreitungen vermieden würden.

Staatsanwalt Dr. Gerard zeichnete traurige Bilder von den Grenzvorgängen. Die Gefängnisräumlichkeiten reichten nicht mehr aus, um alle Häftlinge unterzubringen. In Tiengen würden sogar den Schweizern Lokale zum Umkleiden zur Verfügung gestellt. Es gäbe sogar Leute, die für die Schweizer einkauften. Täglich würden 12 bis 20 Mann ins Gefängnis eingeliefert, und tagtäglich müßten 15—20 000 M Geldstrafe neben den Gefängnisstrafen verhängt werden. Ein Vertreter der Geschäftswelt verwies darauf, daß die Industrie und die Banken von der Abgabe befreit blieben, was eine Ungerechtigkeit sei. Den Forderungen der Versammlung dürfte durch die neuen Beschlüsse der Reichsregierung zur Bekämpfung des Wuchers wohl in der Hauptsache Genüge getan sein.

Deutscher Witterungsbericht für Oktober 1921

So trocken und heiß der Sommer dieses Jahres verlaufen ist, so ungewöhnlich lange hielt er auch an. Für viele Gegenden Deutschlands fand er eigentlich erst im letzten Oktoberdrittel sein Ende. Natürlich senkten sich die Durchschnittstemperaturen entsprechend der fortgeschrittenen Jahreszeit, aber trotzdem wurden im Oktober doch noch erstaunlich hohe Wärmegrade beobachtet. In Westdeutschland traten an vielen Orten bis zu zehn Sommerlagen auf, d. h. Tage, an denen die Temperatur der Luft im Schatten 25 C überstieg. In Aachen wurden am 10. Oktober sogar 30,2 C gemessen. Fröste kamen im letzten Monatsdrittel und in den ersten Tagen des Monats vereinzelt vor, sie hielten sich aber in sehr mäßigen Grenzen. Wie die Wärme, so setzte sich auch die Trockenheit des Sommers im größten Teile Deutschlands bis in den Oktober hinein fort. Von den ausgeprägten Trockengebieten verdient das zu beiden Seiten der Mosel die größte Beachtung, die Monatssummen des Niederschlags erreichten hier nicht einmal 10 mm. In der Eifel hat es seit September des vorigen Jahres nur in einem einzigen Monat (Januar) etwas mehr geregnet, als der aus vielen Beobachtungsjahren errechnete monatliche Durchschnitt beträgt. Alle übrigen Monate weisen erhebliche Fehlbeträge in den Niederschlagsmengen auf. Die ungewöhnliche Wärme und Trockenheit des Oktobers war eine Folge sonnigen Hochdruckwetters, das sich in der beträchtlichen Anzahl ganz heiterer Tage ausdrückt. Viele Orte hatten bis zu 15 nahezu wolkenlose Tage. Während in den beiden ersten Monatsdritteln nur einzelne Regentage das beharrlich schöne Wetter vorübergehend unterbrechen konnten, setzte mit dem 21. Oktober endlich in ganz Deutschland eine längere Regenperiode ein, die bis zum 7. November anhielt.

Eingegangene Bücher und Zeitschriften

(Alle hier angeführten und besprochenen Bücher und Zeitschriften sind von unserer Parteibuchhandlung zu beziehen.)
'Der Firt', Sozialistische Rundschau über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben. Folgende bemerkenswerte Artikel haben wir aus dem Inhalt des neuesten Heftes des 2. Jahrgangs hervor: Koalition (Leiter): Max Schippel: Erinnerungen an den Fall Dühring; Paul Lenck: Wiesbadener Lobgesänge und ihr schlechtes Echo; Arno Franke: Bismarck als Schriftsteller; Julianus-München: Von Marx zu Lenin; Dr. Otto Köster: Die Schwächen der marxistischen Geschichtslehre (Kausalität und Zwecksetzung) I; Paul Gutmann: Relativismus; Josef M. Frank: Künstler und Zeit. Blick vom Firt: Unverbesserliche Annelienisten; Im Staatsrat predigt sich anders...; Der verhinderte Sozialist; Wo bleibt hier die Opposition?; Heinrich Jille; Genaues Signalement. Bibliothekar.

'Der Firt' erscheint halbmonatlich und ist durch alle Buchhandlungen, alle Postanstalten oder direkt vom Verlag: 'Der Firt', Berlin W. 35, zu beziehen. Abonnementpreis: vierteljährlich (6 Hefte) 5,50 M; bei Bestellung durch den Verlag 20 Pf. für Porto pro Heft extra; Einzelheft 1,20 M. Probenummern kostenlos.

Parteienossen und Leser des 'Volkstrend'
berücksichtigt bei euren Einkäufen die
Geschäftliche Rundschau!
Kauft nur bei den Geschäftsleuten,
die unsere Presse mit Anzeigen unterstützen!

Musikinstrumente in vorzüglicher Güte
Violinen, Violas, Cellos, Mandolinen, Gitarren, Lauten, Konzert- und Akkordzithern,
Flöten, Notenpulte und -Ständer Saiten für alle Instrumente
FRITZ MÜLLER, Karlsruhe
Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse

VAUEN
Die Deutsche Qualitäts-Pfeife
Über 50 Formen in allen einschlägigen Geschäften wieder zu haben.
Wenn nicht erhältlich, geben wir auf Anfragen gerne Bezugsquellen an.
VEREINIGTE PFEIFEN-FABRIKEN A.G. NÜRNBERG.

Der bekannt und beliebte Etagen-
Pelz-Verkauf
K. Lehmann Karl-Friedrichstr. 6 I Trepp
gegenüber dem Schloss-Café-Marktplatz
bringt wieder in grosser Auswahl
gute, echte Leipziger Pelze.
Moderne Formen — Keine minderwertige Massenware — Sehr billige Preise — Keine teure Ladenmiete
Im eigenen Interesse
bitte genau die Adresse beachten.

Mäntel
'die große Mode'
Schwarze und farbige
Tuchmäntel, Flauchmäntel
Plüsch- u. Alfrachanmäntel
zu staunend billigen Preisen.
Keine Ladenspesen. Keine Personalspesen.
Daniels Konfektionshaus
Tel. 1846 Karlsruhe, Wilhelmstrasse 34 I Trepp
Billigste Bezugsquelle für Damen-Konfektion.
Bei Ihren Einkäufen berücksichtigen Sie die Inserenten des 'Volkstrend'.

Seite 8
hten!
n
he
nder
wahl
hard
143.
burg
str.
7807
zt
ger.
5 Uhr.
später
er
ift
raße 25
7410
aren.
lung
üller
ruhe
fflege-
Stuche
Nr. 0875
7410
Fettpreisen
es Oel zum
ken immer
jedes Fett.
ale;
ochfein.
extrafein.
lichten Ver-
agenkranke
efehlen.
nöl,
köl
ps.
ins Haus.
7401
bergerstraße
raße 18.
ch:
straße 15.

Baden-Baden

Rheinische Creditbank
Filiale Baden-Baden.
Telephon: 1180 - 1190 - 1580 - 1581 - 1582 - 1584 - 1585.

Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G.
Filiale Baden-Baden
Luisenstraße 3 (gegenüber der Trinkhalle).

Bankhaus Carl T. Hermann & Co.
Sofienstraße 6. Telephon 101 u. 704.

Karl J. Kessel
Sofienstr. 22, Tel. 609.
Kaufm. Sachverständiger u. Treuhänder

Detektiv Rulo Baden-Baden
Ludwig Wilhelmstraße 22 - Welt-Auskunftei
Ermittlungen jeder Art

SPEZIAL-HUT-GESCHAEFT
KARL BEHRLE
LANGESTR. 14 TELEPH. 892

Färberei u. Chemische Waschanstalt
Friedrich Thomas (Gegründet 1872).
Sofienstraße 21, Baden-Baden.

Hotels, Restaurants, Café u. Veranden

Hotel „Europäischer Hof“

„Kurhaus - Restaurant“
Weingroßhandlung.
Zweiggeschäft:
Städtisches Merkur-Restaurant.

Brenners Kurhof

Hotel Russischer Hof
Haus I. Ranges
das ganze Jahr geöffnet

Im Quellenhof (Erdgeschob):
ALTE BADISCHE WEINSTUBE
„Im süßen Löchel“

HOTEL ATLANTIC
an der Lichtenthaler Allee
Fließende Wasser - Bäder - Appartements

REGINA-HOTEL
P. KEPPELER
VORNEHMSTES FAMILIEN-HOTEL

HOLLAND-HOTEL
das erstklassige Familien-Hotel
Geöffnet vom 1. März bis 1. Dezember.

HOTEL DREI KÖNIGE
Südliche. Nähe des Kurhauses und der Kur-Anlagen. Neuzeitlich eingerichtet. Centralheizung. Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel Schwarzwaldhof
Wein- und Bier-Restaurant. Gut bürgerl. Haus
In nächster Nähe der Bade-Anstalten

Hotel und Badhaus
„Zähringer Hof“
Vornehmes, beheizt. Familienhotel, Thermalbäder

Badhotel „Badischer Hof“
Telephon 51, Telegr.-Adr.: „Badhof“.

Hotel Müller, in bester Lage, 7
Minuten v. Bahnhof, nächst Kurhaus und Anlagen, jeder mod.
Comfort, Mässige Preise. Ganzjährig geöffnet.

Central-Hotel
Abhalten v. Hochzeiten
In nächster Nähe der
Bäder-Inhalation. Konversationshaus. Das ganze Jahr ge-
öffnet. Telephon 83 Baden-Baden. PH. LIEBLICH.

Trocadero-
Künstler-Spiele
Baden-Baden

Saalebau-
Theater
Lichtenthalerstr. 50

Gelächliche Rundschau u. Zeitungs-Dauer-Fahrplan C. Musterschutz

Möbelhaus Kaiserhof
Baden-Baden, Sofienstrasse 22
Billigste Bezugsquelle in Wohnungs-Einrich-
tungen, Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen.

Table with columns for destinations: Pforzheim, Bruchsal, Schwetzingen, Eppingen, etc. and rows for train types: Wochentags, Samstags, Sonntags, etc.

Dr. Erich Batschari
Baden-Baden, Langestr. 62.
Sattlerei feiner Leder-
und Reiseartikel
Karl Zürscher
Küferstrasse 7.

Eduard Amend
Telef. 1082 B.-Baden Langestr. 8
Herren- u. Knaben-Konfektion, Herren-Artikel

Geschwister Knopf
Grösstes Kaufhaus am Platze

Jos. Meermann
Gernsbacherstr. 13 u. 15 Tel. 770
Weiß-, Woll- und Modewaren.

C. F. KOPF
Langestraße 8 - Telephon 266
Spezialhaus f. Gardinen
Anfertigung nach Angabe.

Ludwig Finzer
Lichtentaler-
strasse 3
Wäschehaus für Damen und Herren.
Eigene Werkstätten Ausstauern.

Albert Fromherz
Manufaktur
Modewaren
Konfektion.

Fridolin Weißhaupt
Langestr. 29
Herrenkonfektion u. Maßarbeit.

Modehaus Gebr. Schmidt
Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Seidenstoffe

Carl Beck, Wilhelmstraße 4
Manufaktur- und Modewaren
Herren-Anzugstoffe

E. JACOBY
str. 14
Erstes Haus für Damen-Moden.

Joh. Schnürle, Langestraße 50
Schuhwaren Mass und Reparaturen.

Schuhhaus Karl Groß
Baden-Baden, Weststadt
empfiehlt sein reichhalt. Lager zu billig. Preisen

Genuß- und Lebensmittel, Zigarren
Kaufhaus Jos. Huck
12 Langestraße 12
Billigste und beste Bezugsquelle für alle
Artikel des täglichen Bedarfs.

Telephon Adolf Kaufmann
Insel-
str. 4
Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung.

Leo Kah, Metzgerei u. Würstlerei
Langestraße 29 Telephon 10.
Amelunxen, Langestr. 31
Spezialgeschäft feiner
Fleisch- u. Würstwaren

A. Walter
Landesprodukten-
Großhandlung.

Joseph Sucher
41 Langestr. 41
Telephon 904
Kolonial-
Delikatesswaren

Partiewarenhaus
Jos. Götzl
Herren- und Damenbekleidung, Wäsche, Stiefel
zu bekannt billigen Preisen.

Table with columns for destinations: Pforzheim, Bruchsal, Schwetzingen, Eppingen, etc. and rows for train types: Wochentags, Samstags, Sonntags, etc.

Dr. Erich Batschari
Baden-Baden, Langestr. 62.
Sattlerei feiner Leder-
und Reiseartikel
Karl Zürscher
Küferstrasse 7.

Eduard Amend
Telef. 1082 B.-Baden Langestr. 8
Herren- u. Knaben-Konfektion, Herren-Artikel

Geschwister Knopf
Grösstes Kaufhaus am Platze

Jos. Meermann
Gernsbacherstr. 13 u. 15 Tel. 770
Weiß-, Woll- und Modewaren.

C. F. KOPF
Langestraße 8 - Telephon 266
Spezialhaus f. Gardinen
Anfertigung nach Angabe.

Ludwig Finzer
Lichtentaler-
strasse 3
Wäschehaus für Damen und Herren.
Eigene Werkstätten Ausstauern.

Albert Fromherz
Manufaktur
Modewaren
Konfektion.

Fridolin Weißhaupt
Langestr. 29
Herrenkonfektion u. Maßarbeit.

Modehaus Gebr. Schmidt
Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Seidenstoffe

Carl Beck, Wilhelmstraße 4
Manufaktur- und Modewaren
Herren-Anzugstoffe

E. JACOBY
str. 14
Erstes Haus für Damen-Moden.

Joh. Schnürle, Langestraße 50
Schuhwaren Mass und Reparaturen.

Schuhhaus Karl Groß
Baden-Baden, Weststadt
empfiehlt sein reichhalt. Lager zu billig. Preisen

Genuß- und Lebensmittel, Zigarren
Kaufhaus Jos. Huck
12 Langestraße 12
Billigste und beste Bezugsquelle für alle
Artikel des täglichen Bedarfs.

Telephon Adolf Kaufmann
Insel-
str. 4
Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung.

Leo Kah, Metzgerei u. Würstlerei
Langestraße 29 Telephon 10.
Amelunxen, Langestr. 31
Spezialgeschäft feiner
Fleisch- u. Würstwaren

A. Walter
Landesprodukten-
Großhandlung.

Joseph Sucher
41 Langestr. 41
Telephon 904
Kolonial-
Delikatesswaren

Kaufhaus Emil Nachmann
Gernsbach (Baden)

Billigste Bezugsquelle für
Manufaktur, Weißwaren,
Herren- und Damenkonfektion
Möbel, sowie
Ausfeuerartikel

Rudolf Heilemann, Sofienstr. 3a
gegenüber der Reichspost am Leopoldplatz.
Spezial-Haus feiner Herren-Moden.

Josef Schneiderberger, Langestr. 20
Schuhwaren. Eigene Werkstatt.

Sägewerke Baden-Baden
G. m. b. H.
Baden-Baden - Geroldsau
Telephon 268.

A. Streit
Manufaktur
Modewaren

Joh. Seiter, Ettlingen
Hut-, Mützen-, Schirm- und Sport-Artikel.
Hut- und Schirmreparaturen.

Futterartikel, Kunst-
dünge, Sämereien
Gross- und Klein-Vorkauf.
Ludwig Jaek,
Pforzheimerstrasse 88.

Max Falk
Kolonialwaren
Mehl u. Futtermittel

Rentschler Söhne, Sägewerk
G. Schneider & Söhne
Ettlingen bei Karlsruhe
Grosses Lager in Papieren und Kartons
aller Art für sämtliche Verwendungszwecke.

Kaufhaus Freund & Co.
Ettlingen.
Reparaturen jeder Art.

Hack & Blau
Eisenwarenhandlung
Telefon 47.

Loeser & Leonhardt
Diamantwerkzeugfabrik.

Eisen- u. Metallgießerei
G. m. b. H., Ettlingen.
Telephon 144.
Beste hand-
habungssichere
Sprangstoffe
für alle Zwecke

wie Ammonsalpeter-Sprangstoffe, Silvit-Pikrin-
Sprangkörper, Sprengpulver, Sprengsalpeter,
Sprengkapseln, Zündschnüre, elektr. Zünder,
Zündapparate, Leitungsrührer, Leitungsdraht etc.

Pulverfabrik Ettlingen (Baden)
Tel. Nr. 8.

Durlach
Lederfabrik Durlach
Herrmann & Ettliger G. m. b. H.
Durlach bei Karlsruhe (Baden).

Waldemar Kuttner, Eisenhandlung
Telefon 47
Träger, Stabeisen, Bleche, Baubeschläge,
Oefen, Baumaterialien.

Melang & Steponat, Durlach
Fornsprecher Nr. 99 Hauptstrasse 48-50.
Werkzeuge u. Beschläge
Haus- und Küchengeräte.

Gritzner : Durlach
Nähmaschinen - Fahrräder.

Arnold Biber
Pforzheim - Durlach
Fabrik zahnärztlicher Einrichtungen
Eisen- und Metallgießerei.

Brennmaterial sparen
Kachelöfen, Kachelherde
von Carl Roth Nachf. (E. Löw) Oos.

Wahlmann & Ebert
Baden-Geroldsau
Bampsägewerk und Holzhandlung.

Gustav Weber
vormals
otto Dieterle & Cie.
Baden-Lichtental
Bangeschäft, Sägewerk, Holzhlz., Innen-Dekoration

Benzwerke Gaggenau



Die Württembergische...
Räffelede
Die Württembergische...
Räffelede